

# NAS – leichter als gedacht ?

Eine praktische Vorführung in ArcGIS

Erfahrungsbericht



# Agenda:

- **Schnittstellen für Bearbeitung mit ArcGIS**
- **Präsentation für:**
  - **ALKIS**
  - **ATKIS**
  - **AFIS**
- **Fazit**

# Schnittstellen für Bearbeitung mit ArcGIS

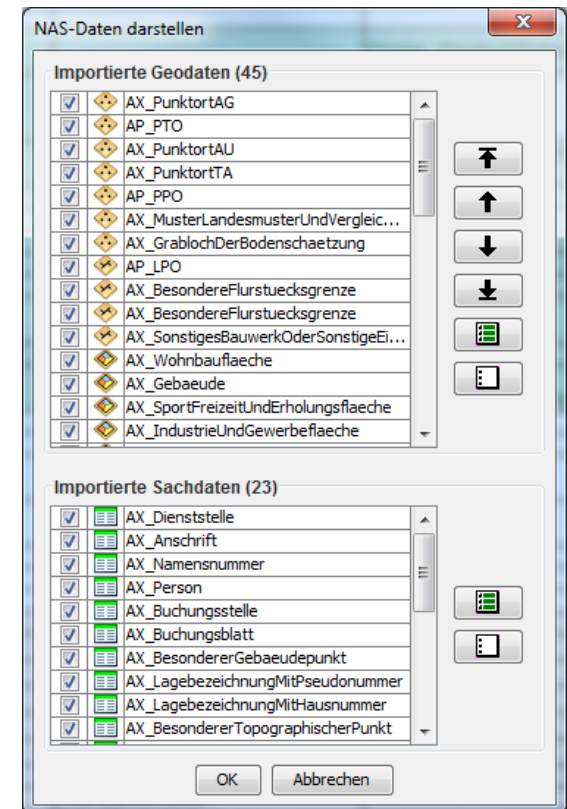
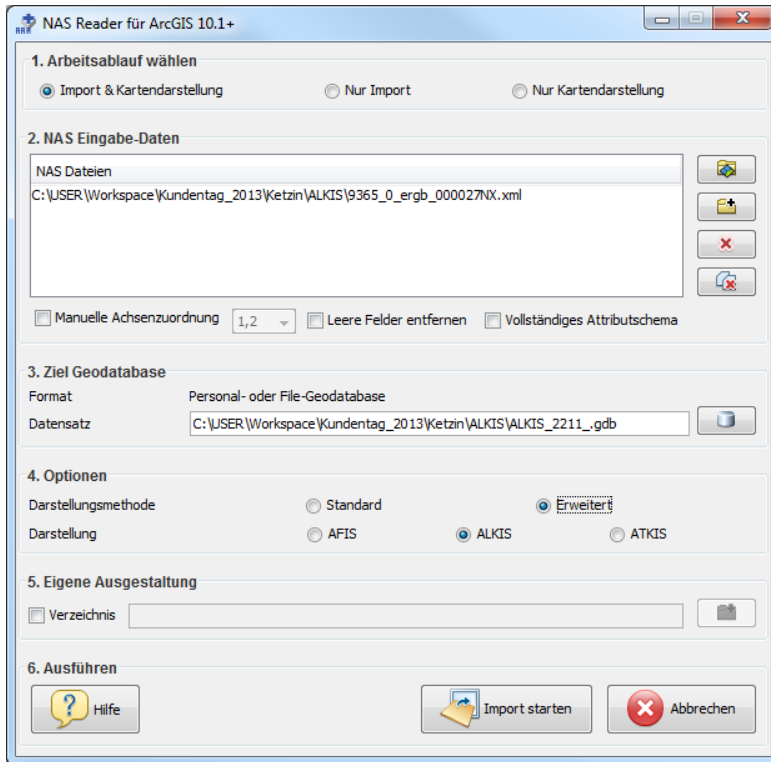
## Nutzung Schnittstellen in LGB:

- Data Interoperability for Desktop (Erweiterung aus Standardinstallation)
- NAS-Reader für ArcGIS für Desktop (kostenfreies Add-In von ESRI)  
Quelle: <http://support.esri.de/>  
Funktionsumfang:
  - Datenkonvertierung aus NAS in Geodatabase (\*.gdb, \*.mdb)
  - Visualisierung in ArcMap-Projekt
- FME - professionelle, leistungsfähige Anwendung von safe software/con terra  
Quelle: <http://www.conterra.de/de/software/fme/index.shtm>
  - Über 300 Datenformate für Datenimport, -export
  - mehr als 200 Transformer/Werkzeuge für:
    - Komplexe Datenmanipulation, -veredlung, Geoprozessing, Transformationen

# AAA - ALKIS

## Einsatz von NAS-Reader:

- Vorteil:
- kostenfrei, einfache Installation als Add-In
  - für einfache Aufgabestellungen geeignet, einfache, intuitive Bedienung
- Nachteile:
- keine vollständige Umsetzung aller Objektarten und Relationen
  - nicht sehr performant



# AAA – ALKIS (2)

## Beispiel Liegenschaftskarte:

Umsetzung der NAS-Daten

Umgang mit raumbezogenen und nicht -Informationen, Präsentationsobjekte

## Beispiel für eine Relationskette: vom Flurstück zum Eigentümerinformationen:

**AX\_Flurstueck**.istGebucht.xlink\_href => **AX\_Buchungstelle**.gml\_identifizier

**AX\_Buchungstelle**.istBestandteilVon.xlink\_href => **AX\_Buchungsblatt**.gml\_identifizier

**AX\_Buchungsblatt**.gml\_identifizier => **AX\_Namensnummer**.istBestandteilVon.xlink\_href

**AX\_Namensnummer**.benennt.xlink\_href => **AX\_Person**.gml\_identifizier

## Beispiel für Einrichtung einer Relation:

Beziehung

1. Feld in diesem Layer wählen, auf dem die Beziehung basieren wird:
2. Tabelle oder Layer auswählen, die/der mit diesem Layer in Beziehung gesetzt werden soll, oder vom Datenträger laden:
3. Feld in der Beziehungstabelle oder dem Layer wählen, auf dem die Beziehung basiert:
4. Einen Namen für die Beziehung wählen:

## Abfrage- Ergebnis:

Identifizieren

Identifizieren aus:

- AX\_Flurstueck
  - 12344500300145
    - AX\_Buchungsstelle\_geom
      - 1100
        - AX\_Buchungsblatt\_geom
          - 1234450001846
            - AX\_Namensnummer\_geom
              - 0001.00.00.00.00
                - AX\_Person\_geom
                  - Stadt Ketzin

# AAA - ATKIS

## Einsatz von FME-Technologie:

Ebenenkonzept:

- neue Dienstleistung der LGB
- bundesweit abgestimmtes Verfahren, federführend beim BKG
- performant, da einfache Datenstruktur (Shape)
- keine vollständige Umsetzung aller Objektarten und Relationen

Nachteil:

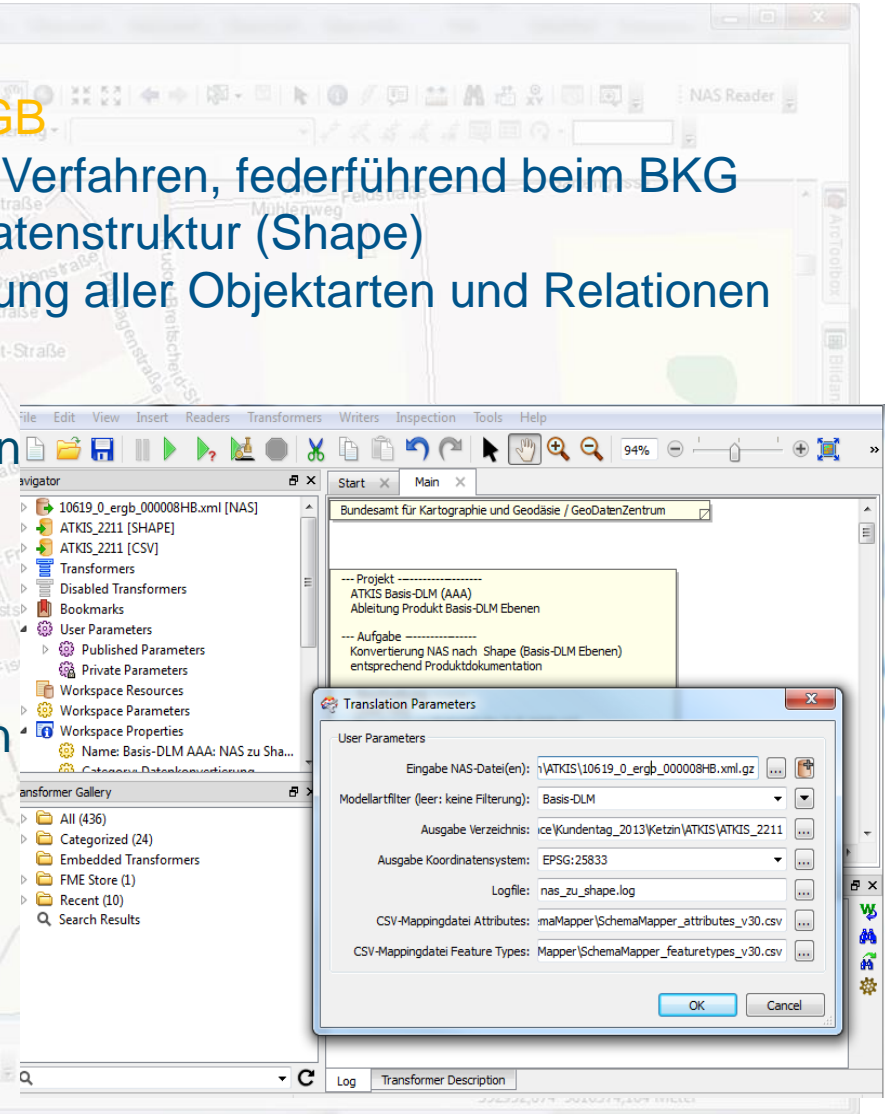
Bündelung in vordefinierte thematische Ebenen (Siedlung, Verkehr, Vegetation, Gewässer, Gebiete, Relief, HatDirektUnten)

Vereinfachung der originären Datenstrukturen

Direktattributierung an die Objektgeometrien

Anbindung nicht raumbezogener Informationen an die relevanten Objekte mit Raumbezug

einfache Übernahme in vorhandenen ArcMap-Projekte, da fast gleiche Attribute Basis-DLM

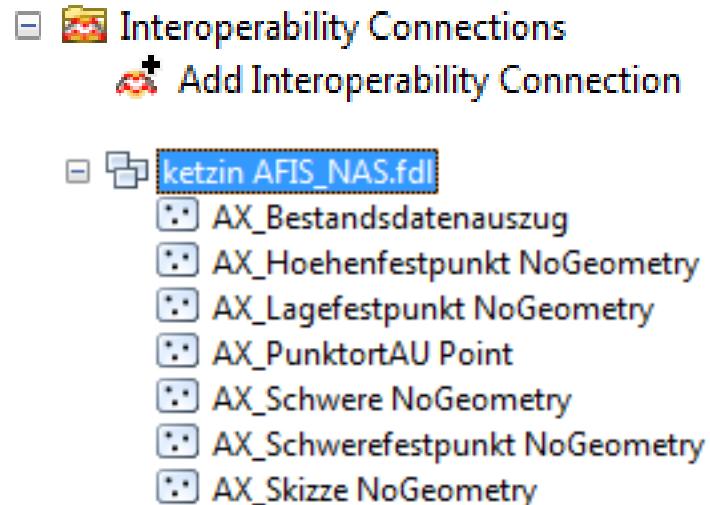
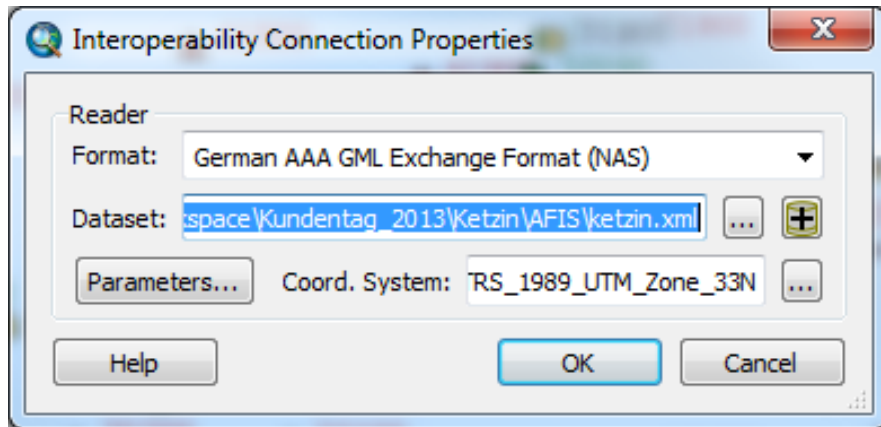


# AAA - AFIS

- Data Interoperability for Desktop

Vorteil: - keine Installation erforderlich, Erweiterung aus Standardinstallation

Nachteile: - sehr langsam , da in GML-Datenstruktur  
- nur sinnvoll bei kleinen Datensätzen



# AAA – AFIS (2)

- nur ein Layer für Punktgeometrie aller Festpunkte
  - AX\_PunktortAU Point
- Layer mit nicht raumbezogener Informationen
  - AX\_Lagefestpunkt, AX\_Hoehenfestpunkt, AX\_Schwerefestpunkt
- Umsetzung der Relationskette von Festpunkte zur Festpunktinformationen:
  - AX\_PunktortAU Point .xlink\_href => AX\_Lagefestpunkt.gml\_identifizier
  - AX\_PunktortAU Point .xlink\_href => AX\_Hoehenfestpunkt.gml\_identifizier
  - AX\_PunktortAU Point .xlink\_href => AX\_Schwerefestpunkt.gml\_identifizier

The screenshot shows the ArcMap interface with a map of fixed points. The 'Layer-Eigenschaften' dialog box is open, showing the 'Verbindungen & Beziehungen' tab. The 'Verbindungen' section lists the connection between 'Ketzin\_AX\_PunktortAU' and 'AX\_PunktortAU Point'. The 'Beziehungen' section lists the relationships between 'Lage', 'Hohe', and 'Schwere' and their respective GML identifiers. The 'Identifizieren' dialog box is also open, showing the search results for 'AX\_PunktortAU Point' and the associated GML identifiers for 'AX\_Lagefestpunkt', 'AX\_Hoehenfestpunkt', and 'AX\_Schwerefestpunkt'.



# Mein Fazit:

- **Ist NAS leichter als Gedacht?**
  - **ja, bei hohem Standard/Niveau der Schnittstelle zu NAS**
  - **sicher nein, wenn man „von vorn“ beginnen muss**
- **Es tritt ein Problem auf: aufwendige Fehleranalyse**
  - **Probleme mit Schnittstellen? – Kontakt zum Dienstleister**
  - **Fehler in NAS-Daten? – Kontakt zum Kundenservice**
  - **inhaltliche Auseinandersetzung mit AAA**

<http://www.adv-online.de/AAA-Modell/Dokumente-der-GeoInfoDok/>

**Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre**

**Aufmerksamkeit**

GeoServiceCenter  
Dezernat Geodatenbereitstellung  
Geodatendienstleistung  
Thomas Rothe

Post: Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam  
Tel.: +49 331 8844 329  
Mail: [Thomas.Rothe@Geobasis-BB.de](mailto:Thomas.Rothe@Geobasis-BB.de)

